



AEROCHEMICA

Dr. Deppe GmbH

STÖRFALLINFORMATION

Informationen für unsere Nachbarschaft

Information der Öffentlichkeit nach § 8a der 12. BImSchV
für unseren Betriebsbereich im Industriegebiet „Am Selder“

AEROCHEMICA Dr. Deppe GmbH
Am Selder 35a, 47906 Kempen

RICHTIGES VERHALTEN IM STÖRFALL

Sie werden über den Eintritt eines Ereignisses und die Entwarnung z. B. durch Sirenensignale, Lautsprecherdurchsagen, Apps (NINA) oder das Radio informiert. Während dieser Zeit bewahren Sie Ruhe und befolgen bitte unsere Sicherheitshinweise. Generell gilt, dass bei einem Störfall Schaulustige

die Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen erschweren und sich selbst durch auftretende Brandgase und durch möglicherweise umherfliegende Druckgaspackungen gefährden. Halten Sie deshalb stets ausreichenden Abstand vom Unfallort und behindern Sie nicht die Einsatzkräfte.



Suchen Sie geschlossene Räume auf.

Bleiben Sie in der Wohnung und belassen Sie Ihre Kinder im Kindergarten oder in der Schule.



Helfen Sie anderen. Informieren Sie andere und nehmen vorübergehend Mitbürger:Innen auf, wenn diese keine geschlossenen Räumlichkeiten aufsuchen können.



Schließen Sie Fenster und Türen. Halten Sie sich von den geschlossenen Fenstern und Türen fern. Schalten Sie Klimaanlage und Belüftungen ab.



Informieren Sie sich. Neben Lautsprecherdurchsagen informieren die Einsatzkräfte über die Regionalsender und über die NINA-Warn-App.



Telefonleitungen von Polizei und Feuerwehr freigehalten.

Sie werden umfassend durch die Einsatzleitung vor Ort informiert. Benutzen Sie das Telefon daher nicht für Rückfragen, um keine Leitungen zu blockieren.



Befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte.

Zu Ihrem Schutz und für einen optimalen Einsatz ist den Anweisungen der Einsatzkräfte immer Folge zu leisten.



Verlassen Sie Ihre Wohnung erst nach der Entwarnung.

Verlassen Sie die geschlossenen Räume nicht. Halten Sie sich vom Unfallort fern, um sich nicht zu gefährden und damit die Einsatzkräfte zügig mit der Störfallbekämpfung beginnen können.

VIelen DANK FÜR IHRE MITHILFE!



SEHR GEEHRTE NACHBARINNEN SEHR GEEHRTE NACHBARN

AEROCHEMICA Dr. Deppe GmbH ist seit Jahrzehnten in Kempen ansässig, seit 2008 befindet sich unser Unternehmen im Industriegebiet „Am Selder“. Unser Unternehmen befüllt „Druckgasverpackungen“ mit Wirkstoffen und Treibmitteln. Es handelt sich hierbei z.B. um Haarsprays, Sonnenschutzsprays oder Rasierschäume sowie Auto pflegesprays oder Polsterreiniger. Diese Tätigkeiten führen wir für verschiedenste Industriezweige durch z. B. Drogeriemärkte und Baumärkte.

In den vergangenen Jahren ist unser Betrieb kontinuierlich gewachsen und wir haben unsere Kapazitäten ausgeweitet. Da als Treibmittel auch entzündbare Gase eingesetzt werden, unterliegen wir, wie auf den nachfolgenden Seiten genauer beschrieben, nunmehr der „Störfallverordnung“. Diese Bundesrechtsverordnung verpflichtet uns, Sie als unsere Nachbarn über Verhaltensregeln bei einem möglichen Störfall in unserem Unternehmen zu unterrichten.

Wir versichern Ihnen, dass wir unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiter:innen und unserer Nachbarschaft ernst nehmen. Die Sicherheit der Anlagen sowie der Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz genießen in unserem Unternehmen höchste Priorität, daher möchten wir Sie über richtiges und schützendes Verhalten informieren. In dieser Broschüre erfahren Sie mehr über:

- *unsere Tätigkeiten im Betriebsbereich,*
- *die störfallrelevanten Stoffe und Gefahreneigenschaften,*
- *was ist ein Störfall*
- *unsere Sicherheitsvorkehrungen*

Die vorliegende Broschüre ist Teil unserer Sicherheitsvorsorge.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre AEROCHEMICA Dr. Deppe GmbH

UNSERE TÄTIGKEITEN IM BETRIEBSBEREICH

In unserer Produktionsstätte im Industriegebiet „Am Selder 35 a“ befüllen wir sogenannte Druckgaspackungen. Solche Druckgaspackungen sind Ihnen unter dem Begriff „Spraydose“ bekannt und werden im privaten Bereich wahrscheinlich täglich z. B. als Haar- oder Deospray verwendet. Diese Druckgaspackungen befüllen wir je nach Anwendung mit unterschiedlichen Wirkstoffen und Treibgasen.

Die Wirkstoffe unterliegen je nach Anwendung unterschiedlichen Auflagen und werden in speziell gesicherten Hallen eingelagert. Die bei uns lagern-

den Treibgase sind teilweise entzündlich. Es kommen unter anderem Mischungen aus Propan, Butan (das Ihnen aus Feuerzeugen sicher bekannt ist) und Dimethylether zum Einsatz. Die Treibgase können unter Druck leicht verflüssigt werden, z. B. in einer Druckgaspackung oder zur Bevorratung in einem erdgedeckten Gastank.

Im Produktionsbereich werden die Komponenten dann zusammengeführt und in Spraydosen abgefüllt.







STÖRFALLRELEVANTE STOFFE

Die druckverflüssigten Treibmittel können im Gemisch mit Luft und bei Kontakt mit einer Zündquelle schlagartig verbrennen. Da das Treibgas einen Großteil des Volumens der fertig abgefüllten Druckgaspackung ausmacht, ist auch das fertig abgefüllte Aerosol entzündbar. Darüber hinaus enthalten viele Produkte auch Wirkstoffe in Form entzündbarer Flüssigkeiten, wie beispielsweise Alkohol. Auf vielen Spraydosen finden Sie deshalb die Hinweise „Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen“ und das Symbol der „Flamme“. Einige der Wirkstoffe, insbesondere sol-

che, die zur Herstellung von Reinigungs- und Desinfektionssprays verwendet werden, weisen zudem gewässergefährdende Eigenschaften auf. Im Brandfall können, wie bei jedem Brand, reizende und erstickend wirkende Brandgase freigesetzt werden. Für Personen, die sich unmittelbar in der Nähe eines Brandes aufhalten, besteht daher die Gefahr einer Rauchvergiftung. Daneben ist in unmittelbarer Umgebung der Produktionsstätte auch eine Gefährdung durch umherfliegende Druckgaspackungen möglich.

GEFAHRENEIGENSCHAFTEN

Störfallrelevante Stoffgruppe	Verflüssigte entzündbare Gase	Entzündbare Flüssigkeiten	Entzündbare Aerosole	Gewässergefährdende Stoffe
Gefahrensymbol				
Exemplarische Einzelstoffe	Propan / Butan Dimethylether	Ethanol / Isopropanol	Haar-/ Desinfektions- sprays	Tenside oder Zitronenaroma
Mögliche Gefahren	Entstehung giftiger Verbrennungsgase. Kann explosives Gemisch mit Luft bilden, sammelt sich als Flüssigkeit oder Gas an tiefen Stellen.	Entstehung giftiger Verbrennungsgase. Kann explosives Gemisch mit Luft bilden.	Entstehung giftiger Verbrennungsgase. Kann explosives Gemisch mit Luft bilden. Unkontrolliertes Umherfliegen.	Kann bei Freisetzung direkt oder langfristig zu Umweltschäden führen.

WAS IST EIN STÖRFALL?

Ein Störfall ist ein Ereignis, das unmittelbar oder später innerhalb oder außerhalb des Betriebsbereichs zu einer ernststen Gefahr oder zu hohen Sachschäden führt, wie eine Explosion größeren Ausmaßes oder ein Brand. Umherfliegende Trümmerteile und Aerosolpackungen sowie Brand- und Rauchgase können eine ernste Gefahr für die unmittelbare Umgebung darstellen. Aufgrund der vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen sind ein Brand oder eine Explosion zwar unwahrscheinlich, aber trotzdem müssen hierfür entsprechende Vorsorge- und Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.

UNSERE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Für unsere gesamte Produktionsstätte wurde bereits in der Planungsphase der Errichtung auf hohe Sicherheitsstandards Wert gelegt. Dies beinhaltet insbesondere Maßnahmen zum Stand der Sicherheitstechnik. Die gesamten Produktions- und Lagerbereiche sind mit automatischen Brandmeldeanlagen ausgerüstet. Ein Alarm wird hierbei sofort im Werk über akustische Signale und Sirenen signalisiert und automatisch der Feuerwehr gemeldet. Darüber hinaus sind in allen Bereichen des Betriebes „Druckknopfmelder“ (Brandmelder) installiert, über die durch unsere Mitarbeiter ebenfalls eine sofortige Alarmierung der Feuerwehr möglich ist. Für alle Gebäudebereiche wurden Maßnahmen zur Rückhaltung von im Brandfall anfallendem Löschwasser getroffen, so dass sich verunreinigtes Löschwasser nicht unkontrolliert ausbreitet. Auch verfügen alle Gebäude über „Rauch- und Wärmeabzugsanlagen“ sowie „Blitzschutzanlagen“. Ebenfalls stehen in allen Gebäuden geeignete Feuerlöscher für eine erste Brandbekämpfung durch unsere geschulten

Mitarbeiter zur Verfügung. Letztlich ist das Betriebsgelände und alle Gebäude gegen den Zutritt Unbefugter abgesichert, videoüberwacht und mit einer Einbruchmeldeanlage ausgerüstet. Weitergehende Sicherheitsmaßnahmen wurden für die Bereiche getroffen, in denen Druckgaspackungen oder entzündbare Flüssigkeiten gehandhabt werden:

- » Die Produktionsräume und die Lagerbereiche für Druckgaspackungen sind mit einer automatischen Kohlendioxidlöschanlage ausgerüstet. Jede Auslösung der Löschanlage wird zudem direkt an die Feuerwehr weitergeleitet.
- » Bei Stromausfall sind alle relevanten Sicherheitseinrichtungen weiter in Betrieb, hierzu verfügen wir über eine eigene Notstromversorgung, die unabhängig vom öffentlichen Stromnetz ist.

- » Eine „Gaswarnanlage“ überwacht die Produktions- und Lagerbereiche ständig auf das Vorhandensein von entzündbaren Dämpfen. Wenn hier ein Alarm ausgelöst wird, wird automatisch eine Lüftung eingeschaltet, die eine ausreichende Durchlüftung der Produktions- und Lagerbereiche gewährleistet.

Neben diesen zahlreichen technischen Maßnahmen sind auch organisatorische Maßnahmen hervorzuheben:

- » Es liegen Meldepläne vor, hierin werden notwendige Maßnahmen, Ansprechpartner und Verhaltensregeln bei Störungen ausführlich beschrieben.
- » Regelmäßige Übungen mit der Feuerwehr gewährleisten eine gute Orts- und Betriebskenntnis und stellen so einen effektiven Einsatz sicher.
- » Unsere Mitarbeiter werden laufend geschult und kennen alle Sicherheitsmaßnahmen für den Produktions- und Lagerbetrieb.
- » Alle Einrichtungen, die der Gefahrenabwehr dienen (z. B. Feuerlöscher oder Blitzschutzanlagen) werden regelmäßig durch Fachunternehmen auf die Zuverlässigkeit geprüft.
- » Die notwendigen Informationen für einen externen Gefahrenabwehrplan („Sonderschutzplan“)

liegen vor. Diese Informationen beschreiben Sicherheitsmaßnahmen, um einer Gefährdung unserer Mitarbeiter und der Nachbarschaft unseres Betriebs vorzubeugen, Störfälle zu bekämpfen und deren Auswirkungen auf ein Minimum zu begrenzen.

Aufgrund der Lagerung entzündbarer Gase, Flüssigkeiten und Aerosole unterliegen wir den Vorgaben der „12. BImSchV“, die auch als „Störfallverordnung“ bezeichnet wird. Wir sind hierbei ein „Betriebsbereich der unteren Klasse“, der mit Anzeige bei der Bezirksregierung Düsseldorf als Überwachungsbetrieb bekannt ist und als solcher dort geführt wird. Hieraus ergeben sich für uns weitere Pflichten, zu denen auch diese „Information der Öffentlichkeit“ gehört. Weiterhin unterliegt unser Betriebsbereich regelmäßigen Vor-Ort-Besichtigungen durch Behörden (zuletzt am 21.11.2023) sowie Überprüfungen durch Sachverständige und Sachkundige.

NOCH FRAGEN?

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere sachkundigen Ansprechpartner während der **Bürozeit von 8:00 bis 16:30 Uhr** gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der **Telefonnummer 02152 / 80 97 100**. Dieses Dokument steht auf unserer Internetseite als Download zur Verfügung.

Weitergehende Umweltinformationen zu unserem Betrieb können bei der Bezirksregierung Düsseldorf als Genehmigungs- und Überwachungsbehörde angefordert werden.



AEROCHEMICA

Dr. Deppe GmbH

Am Selder 35a

47906 Kempen

02152 80 97 100

info@aerochemica.de

www.aerochemica.de